

Berufswahlparcours BWP 2024

Ateliervorbereitung des Berufswahlparcours

Vorgaben: Zeit: 45 Minuten
 Gruppengrösse: 3-12 Schülerinnen und Schüler (SuS), gemäss Anmeldung

Ziel des Ateliers:

- Die SuS erhalten einen kurzen Einblick in Beruf und Betrieb; sie erweitern ihren beruflichen Horizont und können sich gezielter auf ihre Schnupperlehren vorbereiten.
- Sie lernen berufliche Tätigkeiten möglichst praktisch kennen.
- Die Betriebe können sich vorstellen; Kontakte und Beziehungen entstehen.
- Die SuS erkennen, was von ihnen in der Schnupperlehre/Berufslehre erwartet wird.

Vorschlag zum Ablauf:

1.	Begrüssung, Vorstellung des Referenten und des Betriebes sowie Vorstellung der Grundausbildung (Lehrberuf)		ca. 10 Min.
2.	Rundgang im Betrieb Berufsaktivitäten kennenlernen, praktische Tätigkeiten Kontakt mit Lernenden		ca. 30 Min.
3.	Zusammenfassung und Fragen Verabschiedung		ca. 5 Min.

Empfehlungen zum Atelier:

- Möglichst praktische Tätigkeiten einbauen: Die Jugendlichen profitieren besonders, wenn sie anpacken können und praktisch tätig sind. Das ist in jeder Berufssparte unterschiedlich, Beispiele sind: Radwechsel, Produkt herstellen, Dinge ausmessen, Materialien bearbeiten, Rollenspiele durchführen, etc.
- Kontakt und Gespräch mit Lernenden: Lernende sind altersmässig den SuS nahe und sprechen oft auch ihre (jugendliche) Sprache.
- Wenig theoretische Informationen: SuS haben auf Internet jederzeit Zugriff auf grosse Mengen an Informationen zu den Berufen, es bestehen gute und zahlreiche Informationsquellen z.B. der Berufsverbände oder der Berufsberatung. Das grosse Plus des BWP besteht in der praktischen Erfahrung.

Wir sind überzeugt, dass Sie als Lehrmeisterin, Lehrmeister/ Unternehmer gute, betriebsspezifische Ideen haben für diesen kurzen praktischen Einsatz!

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Projektgruppe BWP Luzern

Hilfsblatt zur Vorbereitung des Ateliers:

	Tätigkeit	Hilfsmittel, Besonderes	Zeit 45 Min.
1.	Begrüssung		
	Vorstellung des Referenten und des Betriebes		
	Vorstellung der Grundausbildung (Lehrberuf)		
2.	Rundgang im Betrieb Berufsaktivitäten kennenlernen, praktische Tätigkeiten Kontakt mit Lernenden		
3.	Zusammenfassung Fragen und Verabschiedung		